

Anmerkungen zum Klimakiller CO₂

Kohlendioxid CO₂ ist nicht klimawirksam. Man behauptet, CO₂ würde die von der Erde ausgehende Infrarotstrahlung zurückhalten und speichern. Der durch Industrie und Verkehr steigende CO₂-Gehalt der Atmosphäre würde deswegen zu einer katastrophalen Klimaerwärmung führen. Das ist falsch, auch deswegen, weil ein Großteil des CO₂-Anstiegs durch Ausgasung der Ozeane bewirkt und nicht durch menschliche Aktivitäten verursacht wird.

Es gibt in der Erdatmosphäre drei Substanzen, die Infrarotstrahlung absorbieren können:

1. Wasserdampf (H₂O-Moleküle),
2. Wassertröpfchen (in Wolken, Nebel, Dunst), ca. 1 µm Durchmesser, bestehend aus Billionen H₂O-Molekülen,
3. CO₂ (zu ca. 0,04 % in der Erdatmosphäre enthalten).

Die Wassertröpfchen absorbieren alle Infrarotstrahlung, die von der Erdoberfläche ausgeht und speichern sie. Das kann weder der Wasserdampf noch das CO₂, denn sie speichern die aufgenommene Energie nicht, sondern geben sie sofort an die Atmosphäre ab, in der Wassertröpfchen sind, die Infrarotstrahlung speichern. Nur die Wolken und Nebel oder Dunst haben Einfluß auf das Klima, CO₂ so gut wie nicht – siehe den Bericht „Der Einfluß der Wolken auf das Klima“.

Außerdem: Ohne CO₂ ist kein Leben auf der Erde möglich. Das beweist die Photosynthesereaktion. Sie beschreibt, wie die Pflanzen mit Hilfe von Sonnenlicht die zum Leben nötige Energie in den Pflanzenzellen gewinnen:

Aus Kohlendioxid CO₂ + Wasser + Sonnenenergie wird Zucker + Sauerstoff

Das CO₂ wird durch die Blätter aus der Luft aufgenommen, die Sonnenenergie ebenfalls durch die Blätter, das Wasser kommt über die Wurzeln in die Zellen. Bei der Produktion von Zucker aus CO₂ und Wasser (Energiespeicher für Sonnenenergie) in den Pflanzenzellen wird Sauerstoff frei, der über die Blätter an die Atmosphäre geht. Der Zucker (und seine Folgeprodukte Stärke, Zellulose..) liefert die Energie zum Wachsen der Pflanze, für Samen usw. Der Mensch lebt vom Umkehrprozeß der Photosynthese:

Zucker + Sauerstoff reagieren zu Wasser + CO₂ + Energie

Der Mensch nimmt den Energiespeicher Zucker (von den Pflanzen erzeugt) auf über den Magen und Sauerstoff über die Lunge. Bei der Reaktion von Zucker und Sauerstoff in der menschlichen Zelle wird Energie frei zur Erhaltung aller Lebensvorgänge. Als Reaktionsprodukte entstehen Wasser und CO₂, die über die Lunge ausgeschieden werden. Diese biologischen Reaktionen in den Zellen setzen die Anwesenheit von Reaktionsbeschleunigern (Enzymen) voraus. Fazit:

Ohne CO₂ gibt es keine Pflanzen, ohne Pflanzen gibt es keinen Sauerstoff in der Luft, den die Pflanzen in Milliarden Jahren bei der Photosynthese erzeugt haben, Sauerstoff, den die Tiere zum Leben brauchen und damit auch keine Existenzmöglichkeit für Menschen. Der von Politik und Medien mit riesigen Geldmitteln geführte Kampf gegen Kohlendioxid ist purer Irrsinn. In der BRD hält man die oben beschriebenen Naturgesetze für nicht zutreffend, da es hier viele Profiteure des CO₂-Wahns gibt.

Prof. Sigurd Schulien